

Warum Hörgeräte mit T-Spule unverzichtbar sind

Herausforderung im Alltag

Selbst die modernsten Hörgeräte kommen in bestimmten Situationen an ihre Grenzen, etwa in grossen Räumen, bei grösserer Entfernung zum Mikrofon oder bei starkem Hintergrundlärm. In solchen Momenten wird es schwierig, Gesprächen klar zu folgen.

Die Lösung

Eine einfache Lösung bietet die T-Spule (Telefon- oder Induktionsspule). Zusammen mit einer induktiven Höranlage wird der Mikrofonton direkt in die Hörgeräte übertragen – ohne Störgeräusche und auf das persönliche Hörvermögen abgestimmt. Dadurch wird Sprache deutlich verständlicher, und Gespräche oder Vorträge können wieder entspannt verfolgt werden.

Typische Einsatzmöglichkeiten

- Vorträge, Lesungen, Theater und Sitzungen
- Führungen in Museen (Induktions-Halsschleufe)
- Schalter und Empfangsbereiche
- Fernsehtonübertragung mit Empfängerschleufe
- Telefonie (Festnetz und Handy mit T-Spule)

Hörgeräte mit T-Spule sind nicht teurer als Modelle ohne und bei allen Marken erhältlich. Mit einem einfachen Umschalten auf das T-Programm (manuell oder per Fernbedienung/Streamer) profitieren Sie sofort von deutlich besserem Sprachverstehen.

Der Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz empfiehlt daher allen Betroffenen, ausschliesslich Hörgeräte mit T-Spule zu wählen. In unserem Vereinszentrum können Sie die Technik einer induktiven Höranlage selbst testen und das Umschalten auf das T-Programm üben. Bei allen unseren Anlässen setzen wir diese bewährte Technik ein – zur grossen Zufriedenheit unserer Mitglieder.



 **Schwerhörigen-Verein**
Nordwestschweiz

Vereinslokal
Falknerstrasse 33
4001 Basel

061 261 22 24
079 889 95 63

www.svnws.ch
info@svnws.ch